

Interessengemeinschaft Niere Rhein-Ahr-Eifel e.V. Mitglied im Bundesverband Niere e.V.
Gemeinnütziger Verein, Sitz.: Bad Neuenahr-Ahrweiler
1. Vorsitzender.: Alfons Steffens, Auf der Horst 24,56729 Langenfeld den 14.05.2019

IGN Kevelaer Fahrt 2019

26. – 28.04.2019; Achtzehn Freunde der Interessengemeinschaft Niere Rhein-Ahr-Eifel e.V. reisten voller Erwartung und Vorfreude nach Kevelaer. Zum einen wurde wieder von Marlene - und Joachim Moll zum Gruppenseminar ins Priesterhaus geladen und zum anderen stand das Wochenende im Zeichen von „Ausspannen und Wohlfühlen“ in der Selbsthilfegemeinschaft.



TN v.lks. Walter Hoß, Herbert u. Gaby Klasen, Anneliese Sudoma, Toni u. Gerlinde Heck, Marlene u. Joachim Moll, Maria u. Alfons Steffens, Elke Friedhofen, Gerti Grasteit, Marlies Knief, Marianne van Haltern, Heinz Beitel, Brunhilde Schwind-Müllers und Hans Friedhofen. Fotografin Gabriele Fritz.



Das Priesterhaus, heute das älteste Steingebäude Kevelaers, beherbergt die Wallfahrtsleitung und ist zugleich Pfarrhaus der Kirchengemeinde St.-Marien. Der Gebäudekomplex wurde 1647 als Kloster errichtet und von den Roermond Oratorianerpatres genutzt. Das Haus ist zudem ein Ort für Exerzitien und Einkehrtage, für Wochenend- und Bildungskurse. Das historische Bauwerk mit seinem klassischen Ambiente, der gehobenen Unterbringung mit gutem Serviceangebot, ließ uns erahnen und ansatzweise eintauchen, in eine andere, für uns geheimnisvolle spirituelle Welt.



Joachim thematisiert Aspekte der Wahrnehmung. Wie nehmen wir uns und andere wahr. Auch zuhören können und im Dialog miteinander sprechen. Zudem Gefühle und Emotionen annehmen und zulassen können. Ein Milieu der Achtung und Wertschätzung erhalten. Mit Licht und Schatten das Leben bejahen und annehmen.



Farben spiegeln das Leben in ihrer großartigen Vielfalt. Marlene inspirierte mit ihrer bunten Stoffstern Deko die TN., ihre jeweilige Lieblingsfarbe, wie auch ihre persönliche Beziehung dazu zu benennen. Joachim moderierte die Runde. Dazu bekam jeder TN. ein Teelicht, um es auf seinen „Lieblingstoff“ zu stellen, um anschließend seinen Bezug hierzu zu spiegeln. In der Debatte wurden vielfältige Aspekte wie Standpunkte vertreten und erörtert.



Im romanischen Gewölbe Keller stimmen das Old Life Music Duo Gerti und Brunhilde zum Gesang. Gerti brillierte im Gitarrensolo und Brunhilde gab den Takt zum Liederreigen. Die ausgelassene Stimmung war so toll, sodaß sich alle TN. gerne auf das „Abenteuer Singen“ wie zu Jugendtagen, einließen.



Die Gruppe schaut voller Erwartung auf das Kommende. Zwischendurch erzählten Anne-liese, Hans, Herbert und Joachim so komikreiche Witze, das kein Auge trocken, die Lach-falten sich dehnten und der Saal vor Freude bebte.

Auf die richtige Mischung kommt es an. Wieder einmal war das Kevelaer Wochenende für alle Teilnehmer der Interessengemeinschaft Niere Rhein-Ahr-Eifel e.V. ein Highlight der besonderen Art. Das reichhaltige Angebot hatte für jeden etwas zu bieten. **Zum einen der Wallfahrtsort selbst.** Hier das Priesterhaus mit seinen vielen Möglichkeiten und Angeboten. Aber auch die spirituellen Sakralbauten wie die Marienbasilika, Gnadenkapelle, Kerzenkapelle, Forum Pax Christi, St. Antonius Kirche laden zum Verweilen, zum Gebet und zur inneren Einkehr. Sehenswert sind auch die Gärten rund um das Priesterhaus, der große Kreuzweg sowie die städtischen Parkanlagen mit ihren alten Baumbeständen.

Vieles bietet auch die idyllische Altstadt mit ihrem historischen Stadtkern, dem alten Rathaus, Wasserturm, Museen, Passagen, verwinkelten Gassen und Plätzen. Die hiesige Architektur läßt den nahen holländischen Einfluß erahnen. Stilvolle Läden, Geschäfte und Boutiquen laden ein zum Schauen, schnuppern, stöbern und Kaufen. Eisdielen, Cafes und Restaurants bieten internationale Köstlichkeiten und Gaumenfreuden. Und wir mittendrin unter den vielen Gästen aus aller Herren und Damen Länder.

Die IGN.-Vorstände mit Marlene und Joachim Moll bieten mit Ihrem Kevelaer Seminar immer wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Gruppenangebot. Hier können die TN. je nach Wunsch und Befinden, Lust und Laune, passiv oder aktiv mitgeschalten, einfach nur zuhören oder entsprechend zu den Themen agieren. Ja sozusagen, verbal oder non verbal leistet jeder, so gut er kann und es vermag, seinen individuellen Beitrag. Hier ist jeder Beitrag wichtig und wertvoll, da jede persönliche Sichtweise ein wenig mehr zur Erkenntnis des Ganzen beiträgt.

Doch viel zu schnell hieß es wieder Abschied nehmen, Abschied von den Freunden wie auch von dem schönen Erleben, den vielen Eindrücken und Momenten der Freude und Glücks. Hier gilt noch ein herzlicher Dank dem Vorstandsgremium um Alfons Steffens, vor allem Marlene – und Joachim Moll, dass dieses Erlebnis wieder einmal ermöglichte und voraussichtlich, Ostern 2020 wiederholt.

Toni Heck, IGN Schriftführer.